



Weit hörbar verkündet seit 60 Jahren unsere Turmuhr mit Glockenschlägen die Zeit zur vollen und halben Stunde. Ein Anlass, im Jubiläumsjahr 2024 dieses Wunderwerk einer sorgfältig durchdachten Konstruktion und der feinmechanischen Fertigung mit höchster Präzision etwas näher zu betrachten.

Gebaut wurde die Uhr im Jahr 1964 von der Firma Ed. Korfhage & Söhne in Melle-Buer mit der Fertigungsnummer 299/1964. Im gleichen Jahr wurde die Turmuhr feierlich eingeweiht mit den Worten aus Psalm 31: *"Meine Zeit steht in deinen Händen"*. Von der gleichen Firma wurde im Jahr 1990/1991 ein Zifferblatt jeweils an der Nord- und Südseite des Kirchturms angebracht.

Die Turmuhr ist mit einem elektromechanischen Universal-Uhrwerk - Model UT 6000 - ausgestattet. Nach Angaben des Herstellers wurden von diesem robusten Turmuhrmodell von 1959 bis 1979 ca. 1.400 - 1.500 Stück gebaut. Das Uhrwerk ist mit einer Gangreserve von 26 Stunden ausgestattet und wird ohne äußere Gewichtszüge betrieben. Gehwerk und Schlagwerk sind in einem vollständig geschlossenen Stahlblechgehäuse mit verglastem Aufsatz untergebracht.

Fortsetzung nächste Seite . . .

Das Uhrwerk wird von einem Gewicht in Gang gehalten, das an einer Endloskette hängt. Dieses Gewicht wird jede Minute durch einen Getriebemotor in seine Endstellung hochgezogen.

Zur gleichen Zeit werden die Zeiger der beiden Zifferblätter um eine Minute weitergedreht. Die Drehbewegung wird durch dünne Metallstangen senkrecht und waagrecht auf die außenliegenden Zifferblätter übertragen. Die Uhrenschläge werden durch einen Schlagmechanismus ausgelöst und über ein Drahtseil an den Schlaghammer übertragen, der die **Große Glocke** im darüber liegenden Glockenstuhl ertönen lässt.

Die Gangabweichung beträgt bei regelmäßiger Wartung der Zahnräder, Ketten, Wellen und Lager nicht mehr als eine Minute in zwei Wochen. Durch das Uhrwerk wird auch das Läuten der Betglocke morgens um 07.00 Uhr, mittags um 12.00 und abends um 19.00 Uhr gesteuert. Möge uns diese Turmuhr noch lange und verlässlich durch die Zeit geleiten und uns an den Psalm 31 erinnern: ***"Meine Zeit steht in deinen Händen"***.

Text und Foto Uwe Schrader